

Kurzmitteilungen:

Eryngium planum L. neu für Westfalen

Heinz Lienenbecker, Steinhagen

Der Flachblättrige Mannstreu (*Eryngium planum* L.) ist eine seltene Art der Sandtrockenrasen auf basenreichen und gelegentlich leicht ruderalisierten Böden. Die einzigen natürlichen Vorkommen der Art in Deutschland findet man im Urstromtal der Oder (nord)östlich Berlin (BENKERT et al. 1996). Aus der ehemaligen Bundesrepublik sind, abgesehen von Einschleppungen in Häfen, keine Vorkommen bekannt.

Anfang Juli 2005 fanden sich auf einer Sandrasen-Ackerbrache in Steinhagen-Amshausen (TK 3916.34) drei kurz vor der Blüte stehende Exemplare. In der darauffolgenden Woche erbrachte eine Zählung 15 grundständige Rosetten bzw. Blattpaare. Bei einer letzten Zählung im Oktober waren es 7 blühende Ex. und > 60 grundständige Blattpaare, verteilt auf einer Fläche von ca. 100 m².

Die Frage nach der Herkunft bzw. nach dem Weg der Einwanderung ist in diesem Fall leicht zu beantworten. Die Ackerbrache grenzt an das Übungsgelände des Technischen Hilfswerkes, Ortsgruppe Halle. Diese Gruppe war während der Hochwasserkatastrophe im deutsch-polnischen Grenzgebiet mit Fahrzeugen, Maschinen, Pumpen und Räumgeräten im Einsatz. Da das Gerät erst nach der Rückkehr auf dem Übungsgelände gereinigt worden ist, dürften wohl Samen von der Odertalung in den Schmutzkrusten an den Fahrzeugen und Geräten eingeschleppt worden sein. Es bleibt abzuwarten, wie diese kleine Population den Winter übersteht und sich weiter entwickeln wird. Die Bedingungen am Wuchsort sind fast ideal und entsprechen den Standortbedingungen im Oderbruch: keine Bewirtschaftung, kein Düngereinsatz, kein Herbizideinsatz, nährstoffarmer Sandboden, volle Besonnung.

Literatur:

BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands.- Fischer, Jena.

Anschrift des Verfassers:

Heinz Lienenbecker
Traubenstr. 6 b
33803 Steinhagen